

Inhaltsverzeichnis

Die Goldquelle 3

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Die Goldquelle

Es war einmal in der Nähe von [Bregenz](#) eine Goldquelle, die hütete ein Geist. Da kam einmal ein Mann zu der Quelle und sagte ganz artig zum Geiste: ob es nicht erlaubt wäre, einen kleinen Kübel voll Goldwasser mit nach Hause zu nehmen? Der Geist sagte: „Wenn du nichts sprechen willst, bis du mit dem Golde nach Hause kommst, so darfst du deinen Kübel füllen.“ Der Mann füllt ihn und läuft heim, fällt aber auf dem Wege und verschüttet, er weiß nicht wie, von seinem Goldwasser. Da sagte er zu sich selbst: „Es ist doch schade!“, Kaum hatte er aber dieses ausgesprochen, da war kein Tröpfchen Goldwasser mehr in seinem Kübel.

Quelle: *Friedrich Wrubel, Sammlung bergmännischer Sagen, Seite 86-87*

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [bregenz](#), [gold](#), [quelle](#), [schweigen](#), [wasser](#), [eimer](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen063&rev=1710518801>

Last update: **2025/01/30 10:24**

